Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Landesliga 3 Württemberg
Saison 2015/16 | 25. Spieltag

02.05.2016 | Von Harald Rommel

# Herber Rückschlag für Bösingen

Die Landesliga Staffel 3 biegt auf die Zielgerade ein. Einiges deutet darauf hin, dass sich Liga-Dino VfL Pfullingen (56 Punkte) in seiner nunmehr schon 26. Saison in dieser Spielklasse den Titel holt.

Über einen ganz wichtigen Sieg freute sich Pfullingens Coach Michael Konietzny nach dem 3:1 am Freitag gegen den Dritten TSG Tübingen. Noch größer war die Freude, als in Pfullingen die Kunde von der Nullnummer des Zweiten SV Zimmern (49) gegen den FC Holzhausen die Runde machte. Schon das zehnte Unentschieden, rechnete man sich im SVZ-Lager um Spielleiter Erwin Beck vor, und das ist bei der Drei-Punkte-Regel einfach zu viel an Punkteteilungen.

Von den Verfolgern kann längst keiner mehr ins Titelrennen einsteigen. In der Rückrunde zu oft Federn gelassen hat der Dritte TSG Tübingen (41). Trainer Michael Frick hätte zwar allzu gerne in Pfullingen etwas Zählbares mitgenommen, doch dafür waren die Gäste hinten zu anfällig.

In zehn von 13 Auswärtsspielen hat der Vierte GSV Maichingen (41) nicht verloren "und wir sind bereits jetzt weit über dem Strich", freut sich Maichingens Coach Wolfgang Lamitschka, der ganz entspannt den letzten fünf Begegnungen entgegen blicken kann.

**Seine vierte Rückrundenniederlage musste am Samstag der Fünfte FC Rottenburg (41) einstecken und verpasste damit den nach den Resultaten der Konkurrenz möglichen Sprung auf Platz drei. Eine doppelt bittere Niederlage für die ohne René Hirschka (erneuter Außenbandanriss) angetretenen Gäste, gegen den nicht im Einvernehmen geschiedenen Ex-Trainer Andre Gonsior. Das Team des neuen Coaches Osman Stumpp rangiert in der Tabelle der zweiten Halbserie aber weiter auf einem ausgezeichneten vierten Rang.**

Sieben Punkte aus den letzten drei Spielen geholt hat der Sechste FC Gärtringen (40). "Damit sind wir endgültig aus dem Schneider", so Gärtringens Trainer Hanjo Kemmler, der bereits fünf feste Zusagen von Neuzugängen für die kommende Saison hat.

Schon 20 Punkte in der Fremde konnte der Siebte SC 04 Tuttlingen (36) einfahren, wenngleich das 2:2 beim Zweitletzten TB Kirchentellinsfurt eher einen Rückschlag bedeutet. Dennoch führt man erst einmal weiter das Feld der nicht weniger als acht Mannschaften an, die zwischen Hoffen und Bangen leben.

Zuletzt wieder etwas Boden eingebüßt hat der Achte VfB Bösingen (34). "Diese Niederlage tut richtig weh, weil sie unglücklicher nicht hätte laufen können. Wir haben gut angefangen und sind verdient in Führung gegangen. Dann gehen wir in der zweiten Halbzeit hinaus und bekommen gleich das 1:1, das war natürlich ein herber Rückschlag für uns," so Trainer Uli Fischer nach der 1:2-Niederlage beim Konkurrenten Croatia Reutlingen.

Nach dem mehr als respektablen 0:0 in Zimmern kommt Neuling FC Holzhausen (33) mittlerweile auf beachtliche 19 Auswärtspunkte. Ganz wichtig ist es aber jetzt daheim zu gewinnen, zumal gegen die SpVgg Mössingen jetzt ein "Pflichtsieg" her muss. Zuvor drückt man aber am Mittwoch wohl dem letzten Gegner SV Zimmern im Nachholspiel beim punktgleichen Zehnten TuS Metzingen (33) die Daumen. Dessen Trainer Zizino Teixeira-Rebelo drängt dagegen mit Macht auf einen Dreier, zumal nach der derzeitigen Situation in der Verbandsliga die große Gefahr besteht, dass von dort so viele Mannschaften absteigen und man mindestens Zehnter werden muss um drin zu bleiben.

Mit dem vierten Sieg in der zweiten Halbserie verbesserte sich Aufsteiger Croatia Reutlingen (32) auf den elften Platz. Auch bei den Achalmstädtern rechnet man fest damit, dass diesmal 40 plus x Punkte notwendig sind, um nicht abzusteigen.

Mittlerweile in der Rückrundentabelle nach dem Zugewinn von 19 Punkten auf dem dritten Platz angekommen ist die SpVgg Holzgerlingen (31), für die es in den nächsten Spielen gegen direkte Mitkonkurrenten um die Big Points gehen wird.

Auf erst drei Siege in der Rückrunde kam der mit großen Ambitionen gestartete Viertletzte TSG Young Boys Reutlingen (31). Doppelt bitter für den ambitionierten Verein und Trainer Mario Estasi, liegt man damit doch auch um einen Punkt und zwei Plätze hinter dem Lokalrivalen Croatia.

Seinen ersten Sieg in diesem Jahr feierte der Drittletzte SV Nehren (28), und der darf sich absolut keinen einzigen Ausrutscher mehr leisten. Immerhin in der Hälfte der Partien in der zweiten Halbserie konnte der Vorletzte TB Kirchentellinsfurt (17) punkten. Dagegen kassierte Schlusslicht SpVgg Mössingen (14) schon die achte Niederlage in diesem Jahr.

**Torschützenliste:**
1. Marius Müller (VfB Bösingen), Antonio Tunjic (Young Boys Reutlingen) beide 17
3. Lars Lack (TSG Tübingen), Pedro Keppler (SV Nehren) beide 15
5. Tom Schmid (SV Zimmern) 13
6. Jonas Frey (TSG Tübingen), Samet Ötztürk (GSV Maichingen), Torsten Müller (VfB Bösingen) alle 12
9. Dominik Früh (VfL Pfullingen), Razuvan Radu (SC 04 Tuttlingen) beide 10